

2024

FRAGEN & ANTWORTEN KATALOG
Gruppe II



eGen
8750 Judenburg, Frauengasse 19
Tel.: 03572/85585 + 4747 = Fax
e-Mail: pferdezucht@lk-stmk.at
Internet: www.pferdezucht-austria.at/stmk



Fragen & Antworten Katalog Jungzüchter Gruppe II



KATEGORIEN

HAFLINGER	Seite 3
NORIKER	Seite 5
WARMBLUT	Seite 7
ALLGEMEIN	Seite 8
FÜTTERUNG	Seite 12
GESUNDHEIT	Seite 14
VERBANDSWESEN	Seite 16
PFERDEZUCHT in ÖSTERREICH	Seite 17
GRUNDSÄTZE und EXTERIEURBEURTEILUNG	Seite 19
PFERDESPORT in ÖSTERREICH	Seite 22
RASSEKUNDE	Seite 22
die NATUR der PFERDE	Seite 23
KENNZEICHNUNG	Seite 25
PFERDEPASS	Seite 27
KOPF und BEINABZEICHEN	Seite 28
FARBEN der PFERDE	Seite 29
ARTGERECHTE HALTUNG	Seite 29
PRÄSENTATION, FÜHREN, VORSTELLEN	Seite 30
PFERDEKUNDE	Seite 31
HUFKUNDE	Seite 31
FORTPFLANZUNG, BEDECKUNG, etc.	Seite 32

KATEGORIE: HAFLINGER

Wieviele Hengstlinien gibt es beim Haflinger?	
Antwort A	5
Antwort B	6
Antwort C	7
Antwort D	8
richtige Antwort	C

Wieviel zusätzliche Arabisierung ist beim Haflinger erlaubt? (ARGE Haflinger)	
Antwort A	0,78%
Antwort B	1,56%
Antwort C	3,12%
Antwort D	0,00%
richtige Antwort	B

Welche Eigenschaften treffen für die Haflingerzucht zu?	
Antwort A	Züchtung ausschließlich auf Reiteigenschaften
Antwort B	Züchtung ausschließlich auf Reiteigenschaften
Antwort C	Züchtung auf großen Gewichtszuwachs
Antwort D	Züchtung auf Größenwachstum
richtige Antwort	B

Welche Eigenschaften sind typisch für den Haflinger?	
Antwort A	Trittsicherheit
Antwort B	Robustheit
Antwort C	Leichtfuttrigkeit
Antwort D	Gangveranlagung (Tölt, Paß)
richtige Antwort	A, B, C

Für welchen Zweck wurde der Haflinger früher hauptsächlich eingesetzt?	
Antwort A	als Arbeitspferd
Antwort B	als Sportpferd
Antwort C	als Rennpferd
Antwort D	als Springpferd
richtige Antwort	A

Woher stammt der Haflinger?	
Antwort A	Deutschland
Antwort B	Ungarn
Antwort C	Südtirol
Antwort D	Norwegen
richtige Antwort	C

An welcher Stelle werden Haflinger gebrannt?	
Antwort A	linker Hinterschenkel
Antwort B	Hals
Antwort C	linke Schulter
Antwort D	rechter Schenkel
richtige Antwort	A

Nenne erwünschte Merkmale beim Haflinger?	
Antwort A	helles Langhaar
Antwort B	eine stark gespaltene Kruppe
Antwort C	Beinabzeichen
Antwort D	leicht konkaver Kopf
richtige Antwort	A, D

Welches Stockmaß ist beim Haflinger gewünscht?	
Antwort A	140 - 150 cm
Antwort B	150 - 160 cm
Antwort C	130 - 140 cm
Antwort D	160 - 170 cm
richtige Antwort	A

Welche Verwendungszwecke hat der Haflinger heute?	
Antwort A	Arbeitspferd
Antwort B	Fahrpferd
Antwort C	Sportpferd
Antwort D	Freizeitpferd
richtige Antwort	B, C, D

Nenne die Eigenschaften des Haflingers?	
Antwort A	trittsicher
Antwort B	aggressiv
Antwort C	gelehrig
Antwort D	ausdauernd
richtige Antwort	A, C, D

Wie heißt der Haflingerhengst, auf den sich alle Hengste zurückführen lassen?	
Antwort A	294 Falot
Antwort B	249 Folie
Antwort C	234 Hafling
Antwort D	287 Filou
richtige Antwort	B

KATEGORIE: NORIKER

Wieviele Hengstlinien gibt es beim Noriker?

Antwort A	5
Antwort B	6
Antwort C	7
Antwort D	8
richtige Antwort	A

Welche Aussagen treffen auf die Norikerzucht zu?

Antwort A	es wird Reinzucht betrieben
Antwort B	es wird Kreuzungszucht betrieben
Antwort C	es handelt sich um eine gefährdete Nutztier rasse
Antwort D	es wird eine reine Leistungszucht betrieben
richtige Antwort	A, C

Welche Aussage ist richtig? Der Noriker ist ein

Antwort A	mittelschweres Kaltblutpferd
Antwort B	schweres Kaltblutpferd
Antwort C	kleines Kaltblutpferd
Antwort D	großes Kaltblutpferd
richtige Antwort	A

Welche Bezeichnung trifft auf den Noriker zu?

Antwort A	Kaltblut
Antwort B	Warmblut
Antwort C	Vollblut
Antwort D	Pony
richtige Antwort	A

Woher stammt der Noriker?

Antwort A	Österreich
Antwort B	Südtirol
Antwort C	Südtirol
Antwort D	Süddeutschland
richtige Antwort	A

Welche Linien sind Noriker - Hengstlinien?

Antwort A	Schaunitz
Antwort B	Nero
Antwort C	Gazal
Antwort D	Landgraf
richtige Antwort	A, B

Welche Farben kommen beim Noriker heute vor?	
Antwort A	Mohrenkopf und Blauschimmel
Antwort B	Braun
Antwort C	Fuchs
Antwort D	Schimmel
richtige Antwort	A, B, C

Welches Stockmaß ist bei Norikern erwünscht?	
Antwort A	140 - 150 cm
Antwort B	156 - 165 cm
Antwort C	165 - 175 cm
Antwort D	über 175 cm
richtige Antwort	B

Welche Verwendungszwecke hat der Noriker?	
Antwort A	Arbeitspferd
Antwort B	Fahrpferd
Antwort C	Rennpferd
Antwort D	Freizeitpferd
richtige Antwort	A, B, D

Welche sind die typischen Eigenschaften des Norikers?	
Antwort A	Trittsicherheit
Antwort B	Genügsamkeit
Antwort C	Fruchtbarkeit
Antwort D	Aggressivität
richtige Antwort	A, B, C

Wofür wurde der Noriker früher hauptsächlich eingesetzt?	
Antwort A	zur Arbeit
Antwort B	als Sportpferd
Antwort C	als Rennpferd
Antwort D	als Tragtier
richtige Antwort	A

Wer oder was gab dem Noriker seinen Namen?	
Antwort A	eine Person
Antwort B	eine Ortschaft
Antwort C	eine Provinz
Antwort D	ein Berg
richtige Antwort	C

KATEGORIE: WARMBLUT

Was bedeutet die Abkürzung ox?

Antwort A	Englisches Vollblut
Antwort B	Arabisches Vollblut
Antwort C	Anglo-Araber
Antwort D	Warmblut
richtige Antwort	B

Welche Aussagen sind richtig?

Antwort A	das Warmblut wird auf Reitpferdeeigenschaften gezüchtet
Antwort B	das Warmblut wird als Sportpferd gezüchtet
Antwort C	die Warmblutpferdezucht ist eine Farbzucht
Antwort D	die Warmblutpferdezucht ist eine reine Leistungszucht
richtige Antwort	A, B

Wozu wird das Vollblut in die Warmblutzucht eingekreuzt?

Antwort A	zur Veredelung
Antwort B	zur Verfärbung
Antwort C	zur Vergößerung
Antwort D	zur Vererbung von Härte und Leistungsfähigkeit
richtige Antwort	A, D

Woher stammt das österreichische Warmblut?

Antwort A	Ungarn
Antwort B	Italien
Antwort C	Österreich
Antwort D	Spanien
richtige Antwort	C

An welcher Stelle werden Warmblutpferde gebrannt?

Antwort A	Hals
Antwort B	linker Hinterschenkel
Antwort C	linke Schulter
Antwort D	rechter Hinterschenkel
richtige Antwort	B

Welches ist lt. AWÖ Zuchtbuchordnung das Bestmaß beim Rohrbeinumfang von Warmblutpferden?

Antwort A	19 – 22 cm
Antwort B	20 – 22 cm
Antwort C	21 – 23 cm
Antwort D	24 - 26 cm
richtige Antwort	B

Welches ist die wichtigste Veredlerrasse in der aktuellen Warmblutpferdezucht?	
Antwort A	Hannoveraner
Antwort B	Anglo-Araber
Antwort C	Englisches Vollblut
Antwort D	der Traber
richtige Antwort	C

Welches Stockmaß ist beim Warmblutpferd üblich?	
Antwort A	140 - 150 cm
Antwort B	150 - 160 cm
Antwort C	160 - 170 cm
Antwort D	170 - 180 cm
richtige Antwort	C

Was bedeutet die Abkürzung xx?	
Antwort A	Trakehner
Antwort B	Anglo-Araber
Antwort C	Englisches Vollblut
Antwort D	Irischer Hunter
richtige Antwort	C

Nenne gewünschte Eigenschaften bei Warmblutpferden	
Antwort A	leistungsstark
Antwort B	charaktervoll
Antwort C	möglichst groß
Antwort D	ausdauernd
richtige Antwort	A, B, D

KATEGORIE: ALLGEMEIN

Nenne die üblichen Einteilung der Pferderassen?	
Antwort A	nach der Größe
Antwort B	nach dem Temperament
Antwort C	nach dem Gewicht
Antwort D	nach der Farbe
richtige Antwort	A, B

Womit sollen Pferde angebunden werden?	
Antwort A	Zügel
Antwort B	Strick an Trense
Antwort C	Strick an Stallhalfter oder Halsriemen
Antwort D	Strick an Zügel
richtige Antwort	C

Wie soll man Pferde an der Hand vorführen?	
Antwort A	mit Stallhalfter
Antwort B	mit Zaumzeug
Antwort C	mit Sattel
Antwort D	mit Gamaschen
richtige Antwort	B

Welches sind Haupt-Körperteile des Pferdes?	
Antwort A	Vor(der)hand
Antwort B	Unterhand
Antwort C	Oberhand
Antwort D	Mittelhand
richtige Antwort	A, D

Welche zwei Eigenschaften prägen das Pferd maßgebend?	
Antwort A	Herdentier
Antwort B	Wiederkäuer
Antwort C	Fluchttier
Antwort D	Einzelgänger
richtige Antwort	A, C

Welchem Tier in der Herde gehorchen alle anderen?	
Antwort A	dem Ältesten
Antwort B	dem Frechsten
Antwort C	dem Größten
Antwort D	dem Alphetier
richtige Antwort	D

Wann geht ein Pferd losgelassen und zufrieden unter dem Reiter?	
Antwort A	bei eingeklemmtem Schweif
Antwort B	bei ruhig im Takt pendelnden Schweif
Antwort C	bei schlagendem Schweif
Antwort D	bei hochstehendem Schweif
richtige Antwort	B

Welche Abzeichen sind erworben?	
Antwort A	weiße Abzeichen
Antwort B	Narben
Antwort C	Brandzeichen
Antwort D	Wirbel
richtige Antwort	B, C

Was gehört nicht zum Normalverhalten eines Pferdes?	
Antwort A	Fressen und Trinken
Antwort B	Koppen und Weben
Antwort C	Wälzen und Fellpflege
Antwort D	Schildern und Dösen
richtige Antwort	B

Welcher Gruppe von Säugetieren gehört das Pferd an?	
Antwort A	Einhufer
Antwort B	Paarhufern
Antwort C	Beutetier
Antwort D	Raubtier
richtige Antwort	A, C

Wie leben freilebende Pferde?	
Antwort A	als Einzelgänger
Antwort B	im Herdenverband
Antwort C	mit einer festen Rangordnung
Antwort D	ohne Rangordnung
richtige Antwort	B, C

Wie reagiert ein Pferd gewöhnlich bei Gefahr?	
Antwort A	mit Neugier
Antwort B	mit Flucht
Antwort C	mit Angriff
Antwort D	mit Resignation
richtige Antwort	B

Welche Maßnahmen sind bei der Pflege und Vorbereitung von Pferden für Zuchtveranstaltungen üblich bzw. erlaubt....?	
Antwort A	Waschen und Schamponieren
Antwort B	abschneiden von Tastaaren
Antwort C	einfärben von Abzeichen
Antwort D	einfärben von Abzeichen
richtige Antwort	A, D

Welche Gliedmaßen werden beim Pferd in der Bewegung stärker belastet?

Antwort A	die Vordergliedmaßen
Antwort B	die Hintergliedmaßen
Antwort C	der Rücken
Antwort D	die Halswirbel
richtige Antwort	A

Welche Gliedmaßen werden beim Pferd in der Bewegung weniger belastet?

Antwort A	die Vordergliedmaßen
Antwort B	die Hintergliedmaßen
Antwort C	der Rücken
Antwort D	die Halswirbel
richtige Antwort	B

Welche Gangarten sind bei Haflinger-, Noriker-, und Warmblutpferden erwünscht?

Antwort A	Galopp
Antwort B	Paß
Antwort C	Schritt
Antwort D	Trab
richtige Antwort	A, C, D

Welche Mindestgröße muss eine Pferdebox für ein Pferd mit 150 cm Stockmaß aufweisen?

Antwort A	6 m ² pro Pferd
Antwort B	8,50 m ² pro Pferd
Antwort C	7,5 m ² pro Pferd
Antwort D	10 m ² pro Pferd
richtige Antwort	B

Worauf ist in der Fohlen- und Pferdeaufzucht besonderes Augenmerk zu legen?

Antwort A	ausreichende Bewegungsmöglichkeiten, mit Weide im Sommer
Antwort B	Gruppenhaltung
Antwort C	regelmäßige Entwurmungen
Antwort D	regelmäßige Hufpflege
richtige Antwort	A, B, C, D

Wann begann die Entwicklung des Pferdes?

Antwort A	30 Millionen Jahre
Antwort B	60 Millionen Jahre
Antwort C	90 Millionen Jahre
Antwort D	120 Millionen Jahre
richtige Antwort	B

KATEGORIE: FÜTTERUNG

Wie oft sollen Pferde gefüttert werden?

Antwort A	nur morgens
Antwort B	mehrmals täglich
Antwort C	nur mittags
Antwort D	nur abends
richtige Antwort	B

Warum sollte man Pferde so oft wie möglich in kleinen Rationen füttern?

Antwort A	der Magen ist relativ klein, Pferd kann nicht erbrechen, Gefahr von Kolik
Antwort B	so kommen auch rangniedrige Pferde zu ihrer Ration
Antwort C	damit die Zähne gleichmäßig abgenutzt werden
Antwort D	damit es regelmäßig mistet
richtige Antwort	A

Zu welcher Futterart zählen Heu und Stroh?

Antwort A	Krafftutter
Antwort B	Raufutter
Antwort C	Ergänzungsfutter
Antwort D	Saffutter
richtige Antwort	B

Was ist für das Verdauungssystem des Pferdes unentbehrlich?

Antwort A	Krafftutter (Getreide, Pellets, Müsli)
Antwort B	Grund- oder Raufutter
Antwort C	Mineralfutter
Antwort D	Leinöl
richtige Antwort	B

Was sollte man in der Pferdefütterung unbedingt vermeiden?

Antwort A	verschmutztes Futter
Antwort B	rasche Futterumstellung
Antwort C	struktureiches Futter
Antwort D	ausschließlich Weidehaltung
richtige Antwort	A, B

Wie sollte man Krafftutter verabreichen?

Antwort A	in großen Mengen
Antwort B	in kleinen Mengen
Antwort C	mit langen Futterpausen
Antwort D	möglichst oft gegeben werden
richtige Antwort	B, D

Wovon hängt der tägliche Futterbedarf ab?	
Antwort A	Alter
Antwort B	Arbeit
Antwort C	Gewicht
Antwort D	Verwandschaft
richtige Antwort	A, B, C

Welche Gefahren drohen durch verunreinigtes Futter?	
Antwort A	Unfruchtbarkeit
Antwort B	Futterschwendung
Antwort C	Vergiftung
Antwort D	Koliken
richtige Antwort	A, C, D

Wie lange sollte die Ruhepause nach dem Fressen dauern?	
Antwort A	10 Minuten
Antwort B	halbe Stunde
Antwort C	1 Stunde
Antwort D	2 Stunden
richtige Antwort	C

Wie lange ist die Kaudauer eines Pferdes um ein Kilogramm Hafer zu fressen?	
Antwort A	50 - 60 Minuten
Antwort B	40- 50 Minuten
Antwort C	20 - 30 Minuten
Antwort D	10 - 20 Minuten
richtige Antwort	D

Welche Reihenfolge bei der Fütterung sollte eingehalten werden?	
Antwort A	Heu nach dem Kraftfutter
Antwort B	Heu vor dem Kraftfutter
Antwort C	Heu und Kraftfutter gleichzeitig
Antwort D	Gras vor dem Kraftfutter
richtige Antwort	B

KATEGORIE: GESUNDHEIT

Wieviele Atemzüge macht das Pferd in Ruhe pro Minute

Antwort A	ungefähr 12
Antwort B	ungefähr 15
Antwort C	ungefähr 20
Antwort D	ungefähr 25
richtige Antwort	A

Welches Stallklima ist für ein Pferd am gesündesten?

Antwort A	kühl und trocken
Antwort B	kühl und feucht
Antwort C	warm und feucht
Antwort D	warm und trocken
richtige Antwort	A

Was sind Hauptgründe für Koliken?

Antwort A	starker Wurmbefall
Antwort B	Wetterumschwung
Antwort C	verdorbenes Futter
Antwort D	eine fehlende Influenza-Impfung
richtige Antwort	A, B, C

Wie viele Pulsschläge pro Minute zeigt das gesunde Pferd im Ruhezustand?

Antwort A	bis ungefähr 14
Antwort B	bis ungefähr 24
Antwort C	bis ungefähr 44
Antwort D	bis ungefähr 88
richtige Antwort	C

Wie lange ist die durchschnittliche Trächtigkeitsdauer einer Stute?

Antwort A	ca. 3 Monate
Antwort B	ca. 6 Monate
Antwort C	ca. 11 Monate
Antwort D	ca. 22 Monate
richtige Antwort	C

Wie verhält sich ein gesundes Fohlen nach der Geburt?

Antwort A	es bleibt mit geschlossenen Augen mindestens einen Tag neben der Mutter
Antwort B	es versteckt sich in einer Höhle
Antwort C	es versucht bald aufzustehen
Antwort D	es sucht bald die Zitzen der Mutter
richtige Antwort	C, D

Wo befindet sich der Unterarm?

Antwort A	bei den Hufen
Antwort B	am Hinterbein
Antwort C	am Vorderbein
Antwort D	am Sprunggelenk
richtige Antwort	C

Wo befindet sich das Sprunggelenk?

Antwort A	an den Vorderbeinen über dem Rohrbein
Antwort B	an den Hinterbeinen über dem Rohrbein
Antwort C	an der Schulter
Antwort D	am Vorderbein unterhalb des Rohrbeines
richtige Antwort	B

Wo befindet sich das Knie?

Antwort A	bei den Fesseln
Antwort B	an den Hinterbeinen oberhalb des Schienbeines
Antwort C	am Vorderbein unterhalb der Speiche
Antwort D	am Hinterbein unterhalb des Rohrbeines
richtige Antwort	B

Wo befindet sich der Oberschenkel?

Antwort A	oberhalb des Rohrbeines an allen vier Beinen
Antwort B	am Hinterbein oberhalb des Kniegelenkes
Antwort C	am Hinterbein unterhalb des Sprunggelenkes
Antwort D	am Vorderbein unterhalb des Rohrbeines
richtige Antwort	B

Welche Werte sind ein guter Gradmesser für die Kondition und Gesundheit eines Pferdes?

Antwort A	ISO-Werte
Antwort B	PAT-Werte
Antwort C	DIN-Werte
Antwort D	AMA-Werte
richtige Antwort	B

Was ist bei einem Kreuzschlag zu tun?

Antwort A	man kann weiter reiten
Antwort B	man muss das Pferd sofort stehen lassen
Antwort C	man gibt dem Pferd zu trinken
Antwort D	man füttert das Pferd
richtige Antwort	B

KATEGORIE: VERBANDSWESEN

Was bedeutet ZAP?	
Antwort A	Zentrale Arbeitsgemeinschaft für Pferdepfleger
Antwort B	Zentrale Arbeitsgemeinschaft für Ponys
Antwort C	Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Pferdezüchter
Antwort D	Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Pferdehalter
richtige Antwort	C

Was ist eine der Aufgaben der "PLATTFORM PferdAustria"?	
Antwort A	Durchführung von Zuchtprogrammen
Antwort B	Veranstalten von Turnieren
Antwort C	Bereitstellung von Informationen rund um das Pferd
Antwort D	Abhaltung von Zuchtveranstaltungen
richtige Antwort	C

Wo befindet sich das Österreichische Pferdezentrum?	
Antwort A	in Stams
Antwort B	in Stockerau
Antwort C	in Stadl Paura
Antwort D	in Salzburg
richtige Antwort	C

Wo sind die Mindestanforderungen für die Pferdehaltung festgelegt?	
Antwort A	Zuchtbuchordnung
Antwort B	Tierschutzgesetz
Antwort C	Turnierordnung
Antwort D	Lebensmittelverordnung
richtige Antwort	B

Was regelt die ÖTO?	
Antwort A	den Turniersport
Antwort B	die Stutbuchaufnahmen
Antwort C	Pferdesport und Spiel Veranstaltungen
Antwort D	Körungen
richtige Antwort	A, C

Was regelt die ÖTO?	
Antwort A	den Turniersport
Antwort B	die Stutbuchaufnahmen
Antwort C	Pferdesport und Spiel Veranstaltungen
Antwort D	Körungen
richtige Antwort	A, C

KATEGORIE: PFERDEZUCHT in ÖSTERREICH

Wie heißt die Abkürzung der Dachorganisation der österreichischen Pferdezucht?

Antwort A	ZAP
Antwort B	ZAR
Antwort C	OEPS
Antwort D	RTL
richtige Antwort	A

Wer betreibt das Pferdezentrum Stadl-Paura?

Antwort A	der Pferdeschutzverband
Antwort B	die Pferdezuchtverbände
Antwort C	die Tierschutzorganisationen
Antwort D	die Tierheime
richtige Antwort	B

Wie heißen die Hauptrassen der Pferdezucht in Österreich?

Antwort A	Noriker
Antwort B	Haflinger
Antwort C	Warmblut
Antwort D	Shagya Araber
richtige Antwort	A, B, C

Welche Voraussetzungen müssen alle Deckhengste unserer Hauptrassen erfüllen?

Antwort A	Körung
Antwort B	Leistungsprüfung
Antwort C	Materialprüfung / Reitpferdeprüfung
Antwort D	Schausieg
richtige Antwort	A, B

An welcher Körperstelle wird das Stockmaß genommen?

Antwort A	Schulterblatt
Antwort B	Karpalgelenk
Antwort C	am höchsten Punkt des Widerristes
Antwort D	an der Sattellage
richtige Antwort	C

Wo befindet sich das Abzeichen "vorne links halber Fessel weiß"?

Antwort A	Kopf
Antwort B	Bein
Antwort C	Hals
Antwort D	Rücken
richtige Antwort	B

Bei welcher Veranstaltung findet die Beurteilung von Zuchtstuten und -hengsten statt?	
Antwort A	Zuchtbucheintragungen
Antwort B	Dressurturnieren
Antwort C	Fohlenbrennen
Antwort D	Almauftrieb
richtige Antwort	A

In welchem "Typ" stehen moderne Reitpferde überwiegend?	
Antwort A	Quadratpferd (Widerristhöhe = Körperlänge)
Antwort B	Langrechteckpferd (Körperlänge > Widerristhöhe)
Antwort C	Kleinpferd
Antwort D	Kaltblut
richtige Antwort	B

Was bedeutet Pferdezucht?	
Antwort A	vermehrten von Pferden
Antwort B	planmäßige Paarung von ausgewählten Pferden
Antwort C	zufällige Paarung von Pferden
Antwort D	nur Siegerpferde werden angepaart
richtige Antwort	B

Wie ist die Pferdezucht bei den Hauptrassen aufgebaut?	
Antwort A	über Landespferdezuchtverbände und nationale Rassenarbeitsgemeinschaften
Antwort B	über unabhängige Vereine
Antwort C	über einen österreichischen Zuchtverband
Antwort D	über Reit- und Fahrvereine
richtige Antwort	A

Welche Aufgaben haben die Landespferdezuchtverbände zu erfüllen?	
Antwort A	Erhaltung der Landeszucht
Antwort B	Turniere ausrichten
Antwort C	Tierzuchtgesetze beeinspruchen
Antwort D	Zuchtbuchordnungen umsetzen
richtige Antwort	A, D

Was versteht man unter einer Absatzveranstaltung?	
Antwort A	Zuchtschau
Antwort B	Versteigerung
Antwort C	Hengstkörung
Antwort D	Leistungsprüfung
richtige Antwort	B

KATEGORIE: GRUNDSÄTZE der EXTERIEURBEURTEILUNG

In welcher Gangart bewegt sich das Pferd im Zweitakt?

Antwort A	Schritt
Antwort B	Trab
Antwort C	Galopp
Antwort D	Pass
richtige Antwort	B

In welcher Gangart bewegt sich das Pferd im Dreitakt?

Antwort A	Schritt
Antwort B	Trab
Antwort C	Galopp
Antwort D	Pass
richtige Antwort	C

In welcher Gangart bewegt sich das Pferd im Viertakt?

Antwort A	Schritt
Antwort B	Trab
Antwort C	Galopp
Antwort D	Pass
richtige Antwort	A

Welche Bezeichnung für Halsformen sind in der Pferdebeurteilung üblich?

Antwort A	Hirschhals
Antwort B	Antilopenhals
Antwort C	Rehhals
Antwort D	Schwanenhals
richtige Antwort	A, D

Welche Merkmale werden u.a. bei der Stutbuchaufnahme beurteilt?

Antwort A	Korrektheit des Fundaments
Antwort B	Bewegungsablauf
Antwort C	Stallverhalten
Antwort D	Rittigkeit
richtige Antwort	A, B

Wo geht der Vorführer?

Antwort A	rechts neben dem Pferd
Antwort B	links hinter dem Pferd
Antwort C	links auf Höhe der Pferdeschulter
Antwort D	rechts auf Höhe der Pferdeschulter
richtige Antwort	C

Wie wird ein Pferd gemustert?

Antwort A	im Liegen
Antwort B	beim Fressen
Antwort C	von vorne, hinten und von der Seite
Antwort D	vom Sattel aus
richtige Antwort	C

Worauf achtet man bei der Beurteilung der Proportionen?

Antwort A	Längenverhältnis von Mähne zu Schweif
Antwort B	Längenverhältnis von Kopf zu Hals
Antwort C	Längenverhältnis von Vorhand, Mittelhand und Hinterhand
Antwort D	Längenverhältnis von Widerrist zu Sattellage
richtige Antwort	C

In welche Richtung wird ein Pferd gewendet?

Antwort A	links
Antwort B	rechts
Antwort C	egal
Antwort D	das Pferd bestimmt die Richtung
richtige Antwort	B

Welche Kleidung ist für die Vorstellung von Pferden ungeeignet?

Antwort A	Minirock
Antwort B	Jogginghose
Antwort C	Vereinsbekleidung
Antwort D	Gummistiefel
richtige Antwort	A, B, D

In welcher Beinstellung soll das Pferd vor dem Richter aufgestellt werden?

Antwort A	geschlossen
Antwort B	egal
Antwort C	offen
Antwort D	wie das Pferd sich hinstellt
richtige Antwort	C

Wie soll man erwachsene Pferde an der Hand vorführen (Musterung) ?

Antwort A	mit Bandagen
Antwort B	mit Zaumzeug
Antwort C	mit Stallhalfter
Antwort D	Wendungen werden nach rechts ausgeführt
richtige Antwort	B, D

Welche Bereiche gehören zur Mittelhand eines Pferdes?	
Antwort A	Rücken, Lende, Bauch und Flanke
Antwort B	Widerrist, Rücken, Kruppe
Antwort C	Rücken und Hüfte
Antwort D	Lende und Bauch
richtige Antwort	A

Warum ist eine gute Schulterwinkelung erwünscht?	
Antwort A	für den Schub
Antwort B	für den Raumgriff
Antwort C	für die Fruchtbarkeit
Antwort D	für die Leistungsbereitschaft
richtige Antwort	B

Wie wird der Widerrist (für die Größenmessung) eines Pferdes charakterisiert ..?	
Antwort A	durch den ersten Wirbel der Halswirbelsäule
Antwort B	durch den längsten Dornfortsatz der Brustwirbelsäule
Antwort C	durch die Querfortsätze der Lendenwirbelsäule
Antwort D	durch den letzten Wirbel der Halswirbelsäule
richtige Antwort	B

Was versteht man unter Geschlechtstyp?	
Antwort A	Rassenausdruck
Antwort B	Hengstausdruck
Antwort C	Mütterlicher Ausdruck
Antwort D	Zwitterausdruck
richtige Antwort	B, C

Welche Kopfformen kennst Du?	
Antwort A	Hechkopf
Antwort B	Ramskopf
Antwort C	Hasenkopf
Antwort D	Gerader Kopf
richtige Antwort	A, B, D

KATEGORIE: PFERDESPORT in ÖSTERREICH

Welches Dokument braucht man am Reitturnier?

Antwort A	Pferdepass
Antwort B	Eigentumsurkunde
Antwort C	Deckschein
Antwort D	Führerschein
richtige Antwort	A

Was ist die ÖTO?

Antwort A	Österreichischen Trekking Ordnung
Antwort B	Österreichische Tinker Ordnung
Antwort C	Österreichische Turnier Ordnung
Antwort D	Österreichische Traber Ordnung
richtige Antwort	C

Welche Pferdesportarten sind olympisch?

Antwort A	Dressur
Antwort B	Vielseitigkeit
Antwort C	Polo
Antwort D	Polo
richtige Antwort	A, B, D

Welche Pferdesportarten sind olympisch?

Antwort A	Dressur
Antwort B	Vielseitigkeit
Antwort C	Polo
Antwort D	Polo
richtige Antwort	A, B, D

KATEGORIE: RASSEKUNDE

Welche Beschreibung trifft auf Kaltblutpferde zu?

Antwort A	Kaltblutpferde haben eine niedrige Bluttemperatur
Antwort B	Kaltblutpferde sind besonders ruhige, gutmütige und schwere Pferde
Antwort C	Kaltblutpferde kommen aus nördlichen Ländern
Antwort D	Kaltblutpferde erkälten sich leichter
richtige Antwort	B

Welche Beschreibung trifft auf Kaltblutpferde zu?	
Antwort A	Kaltblutpferde haben eine niedrige Bluttemperatur
Antwort B	Kaltblutpferde sind besonders ruhige, gutmütige und schwere Pferde
Antwort C	Kaltblutpferde kommen aus nördlichen Ländern
Antwort D	Kaltblutpferde erkälten sich leichter
richtige Antwort	B

KATEGORIE: die NATUR des PFERDES

Wie lässt man ein Pferd auf der Weide los?	
Antwort A	Ich drehe das Pferd mit dem Kopf gegen mich
Antwort B	Ich stehe seitlich, in Richtung des Pferdes, auf Schulterhöhe
Antwort C	Ich stehe seitlich, in Richtung des Pferdes, auf Schulterhöhe
Antwort D	ich stehe hinter dem Pferd
richtige Antwort	A

Mit welchen Signalen droht ein Pferd?	
Antwort A	zurücklegen der Ohren
Antwort B	dösender Blick
Antwort C	andeuten des Auskeilens
Antwort D	flehmen
richtige Antwort	A, C

Was gehört zu den Grundbedürfnissen des Pferdes?	
Antwort A	frisches Wasser
Antwort B	ausreichend und einwandfreies Futter
Antwort C	uneingeschränkte Bewegungsmöglichkeit
Antwort D	einmal täglich eine Fleischmahlzeit
richtige Antwort	A, B, C

Wodurch wird ein Pferd geprägt?	
Antwort A	Umwelt
Antwort B	Mensch
Antwort C	Herde
Antwort D	Rangordnung
richtige Antwort	A, B, C, D

Welche Haltungsform ist nicht erlaubt?	
Antwort A	Herdenhaltung
Antwort B	Anbindehaltung
Antwort C	Einzelhaltung
Antwort D	Boxenhaltung
richtige Antwort	B

Welche Haltungsform ist nicht erlaubt?	
Antwort A	Herdenhaltung
Antwort B	Anbindehaltung
Antwort C	Einzelhaltung
Antwort D	Boxenhaltung
richtige Antwort	B

Wie wird die Rangordnung geklärt?	
Antwort A	Rangkämpfe
Antwort B	Rangdiskussion
Antwort C	Rangliebelei
Antwort D	Rangbesprechung
richtige Antwort	A

Welche Körpersprache / Körperhaltung zeigt ein Pferd bei Drohgebärden?	
Antwort A	Aufmerksame Ohren
Antwort B	Zurückgelegte Ohren
Antwort C	Zeigen der Zähne
Antwort D	Steigen
richtige Antwort	B, C, D

Was ist typisch für ein Pferd wenn Gefahr droht?	
Antwort A	Flucht
Antwort B	Stehen bleiben
Antwort C	Angriff
Antwort D	Niederlegen
richtige Antwort	A

Wozu dient das Jakobsche Organ?	
Antwort A	Finden des Jakobsweges
Antwort B	Geruchssinn
Antwort C	Fortpflanzung
Antwort D	Gemütslage feststellen
richtige Antwort	B

Wo befindet sich der tote Winkel?	
Antwort A	seitlich vom Pferd
Antwort B	Vor der Nase und hinter dem Pferd
Antwort C	rechts vom Pferd
Antwort D	links vom Pferd
richtige Antwort	B

Wie lange ist der tägliche Schlafbedarf (incl. Dösen) eines erwachsenen Pferdes?	
Antwort A	über 10 Stunden
Antwort B	7 - 10 Stunden
Antwort C	1 - 2 Stunden
Antwort D	3 - 5 Stunden
richtige Antwort	D

Wie äußert sich demonstrative Unruhe?	
Antwort A	niederlegen
Antwort B	tänzeln
Antwort C	starkes Ohrenspiel
Antwort D	zerren am Halfter oder Strick
richtige Antwort	B, C, D

KATEGORIE: KENNZEICHNUNG

Wieviele Stellen hat die UELN-Nummer?	
Antwort A	6 Stellen
Antwort B	9 Stellen
Antwort C	12 Stellen
Antwort D	15 Stellen
richtige Antwort	D

In der UELN-Nummer sind welche Informationen enthalten?	
Antwort A	Geburtsland
Antwort B	Zuchtverband
Antwort C	Geburtsjahr
Antwort D	Geschlecht
richtige Antwort	A, B, C

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 005 53-01234-09	
Antwort A	Vorarlberg
Antwort B	Kärnten
Antwort C	Salzburg
Antwort D	Oberösterreich
richtige Antwort	B

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 017 21-01234-01	
Antwort A	Salzburg
Antwort B	Steiermark
Antwort C	Niederösterreich
Antwort D	Oberösterreich
richtige Antwort	C

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 002 31-01234-06	
Antwort A	Kärnten
Antwort B	Tirol
Antwort C	Wien
Antwort D	Burgenland
richtige Antwort	D

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 007 42-01234-07	
Antwort A	Niederösterreich
Antwort B	Steiermark
Antwort C	Oberösterreich
Antwort D	Kärnten
richtige Antwort	B

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 006 73-01234-05	
Antwort A	Salzburg
Antwort B	Tirol
Antwort C	Kärnten
Antwort D	Steiermark
richtige Antwort	A

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 008 61-01234-08	
Antwort A	Vorarlberg
Antwort B	Burgenland
Antwort C	Oberösterreich
Antwort D	Salzburg
richtige Antwort	C

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 012 83-01234-03	
Antwort A	Tirol
Antwort B	Salzburg
Antwort C	Steiermark
Antwort D	Kärnten
richtige Antwort	A

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 025 91-01234-09	
Antwort A	Niederösterreich
Antwort B	Oberösterreich
Antwort C	Salzburg
Antwort D	Vorarlberg
richtige Antwort	D

Was heißt UELN?	
Antwort A	Universale Equine Life Number
Antwort B	United Equine Life Number
Antwort C	Union England Life Number
Antwort D	Universale Esel Lebens Nummer
richtige Antwort	A

Welche Kennzeichnungsmethoden sind beim Pferd erlaubt?	
Antwort A	Chip
Antwort B	Brand + DNA
Antwort C	Ohrmarke
Antwort D	Schlagstempel
richtige Antwort	A, B

KATEGORIE: PFERDEPASS

Was beschreibt das Nationale des Pferdes?	
Antwort A	Geschlecht, Farbe, Rasse etc.
Antwort B	Herkunftsland
Antwort C	Größe
Antwort D	Abzeichen
richtige Antwort	A, D

Wie erfolgt die Identifizierung des Pferdes?	
Antwort A	Nationale
Antwort B	über die Mutter
Antwort C	graphische Darstellung im Pferdepass
Antwort D	Brandzeichen
richtige Antwort	A, C, D

Mit welcher Stiftfarbe müssen Wirbel gezeichnet werden?	
Antwort A	schwarz
Antwort B	rot
Antwort C	blau
Antwort D	grün
richtige Antwort	A

KATEGORIE: KOPF und BEINABZEICHEN

Welche Abzeichen sind nicht erworben?	
Antwort A	weiße Abzeichen
Antwort B	Narben
Antwort C	Brandzeichen
Antwort D	Fellwirbel
richtige Antwort	A, D

Auf welche Körperteile des Pferdes beschränken sich weiße Abzeichen?	
Antwort A	Kopf
Antwort B	Beine
Antwort C	Hufe
Antwort D	Langhaar
richtige Antwort	A, B,C

Wie werden Pferde identifiziert, die keine weißen Abzeichen haben?	
Antwort A	Haarwirbel
Antwort B	Chip / Transponder
Antwort C	Brand
Antwort D	keine Identifikation möglich
richtige Antwort	A, B,C

KATEGORIE: FARBEN der PFERDE

Welche Farben sind Grundfarben des Pferdes?

Antwort A	Fuchs
Antwort B	Rappe
Antwort C	Schimmel
Antwort D	Brauner
richtige Antwort	A, B, D

Wodurch unterscheiden sich ein Brauner und ein Fuchs?

Antwort A	durch die Helligkeit des Deckhaares
Antwort B	durch die Farbe des Langhaares
Antwort C	durch die Farbe der Hufe
Antwort D	durch die Farbe der Augen
richtige Antwort	B

Welche Farbe hat ein "Brauner"?

Antwort A	Deckhaar und Langhaar haben die gleiche Farbe
Antwort B	Deckhaar braun, Langhaar schwarz
Antwort C	Deckhaar schwarz, Langhaar braun
Antwort D	Deckhaar blond, Langhaar braun
richtige Antwort	B

Welches sind die drei Grundfarben beim Pferd?

Antwort A	Brauner
Antwort B	Rappe
Antwort C	Schimmel
Antwort D	Fuchs
richtige Antwort	A, B, D

KATEGORIE: ARTGERECHTE PFERDEHALTUNG

Welches sind die Grundbedürfnisse des Pferdes?

Antwort A	Wasser
Antwort B	gute Ausbildung
Antwort C	ausreichend & einwandfreies Futter
Antwort D	viel Freizeit
richtige Antwort	A, C

Welche Haltungsform ist für Pferde nicht mehr zeitgemäß, bzw. nicht mehr erlaubt?	
Antwort A	Ständerhaltung
Antwort B	Boxenhaltung
Antwort C	Weide mit Stacheldrat oder grobmaschigem Knotengitter
Antwort D	Offenstall
richtige Antwort	A, C

Welche Umzäunungen sind bei Pferdekoppeln / Pferdeausläufen verboten?	
Antwort A	Holzzaun
Antwort B	Weißer Elektrobänder
Antwort C	Stacheldraht
Antwort D	grobmaschiges Knotengitter
richtige Antwort	C

KATEGORIE: PRÄSENTATION, FÜHREN, VORSTELLEN

Wie wird das Langhaar gepflegt?	
Antwort A	gebürstet
Antwort B	geföhnt
Antwort C	geschnitten
Antwort D	handverlesen
richtige Antwort	A, C, D

Welche Hand kann als "optische Bremse" eingesetzt werden?	
Antwort A	rechte Hand
Antwort B	linke Hand
Antwort C	beide Hände
Antwort D	keine Hand
richtige Antwort	B

In welchem Abstand stehen Richter zum Pferd?	
Antwort A	1 - 3 Meter
Antwort B	4 - 5 Meter
Antwort C	6 - 8 Meter
Antwort D	10 - 13 Meter
richtige Antwort	C

KATEGORIE: PFERDEKUNDE

Was ist im Zuchtprogramm geregelt?

Antwort A	Angaben zum Zuchtziel
Antwort B	Angaben zu Selektionsmaßnahmen
Antwort C	Angaben zu Verbandswahlen
Antwort D	Angaben zum Züchter
richtige Antwort	A, B

Was ist im Zuchtprogramm festgelegt?

Antwort A	das Zuchtziel
Antwort B	die Zuchtmethode
Antwort C	die Stutbuchaufnahme
Antwort D	die Selektionsmerkmale
richtige Antwort	A, B, D

Welche Begriffe sind Selektionskriterien?

Antwort A	Abzeichen
Antwort B	Abstammung
Antwort C	Leistungsbeurteilung
Antwort D	Exterieur
richtige Antwort	B, C, D

Was versteht man unter dem Begriff "Zucht"?

Antwort A	gezielte Paarung
Antwort B	Verbesserung der Rasse
Antwort C	Erhaltung der Gene
Antwort D	Entsprechende Erziehung
richtige Antwort	A, B, C

KATEGORIE: HUFKUNDE

Welcher Begriff gehört nicht zum Huf eines Pferdes

Antwort A	Hufwand
Antwort B	Ballen
Antwort C	Spitzstrebe
Antwort D	Strahlbein
richtige Antwort	C

KATEGORIE: FORTPFLANZUNG, BEDECKUNG, etc.

Von welchen Faktoren hängt die Geschlechtsreife ab?

Antwort A	Nationale
Antwort B	Rasse
Antwort C	Umwelteinflüsse
Antwort D	Besitzer
richtige Antwort	B, C

Mit welchem Alter erreichen Stuten die volle Fruchtbarkeit?

Antwort A	2-3 Jahren
Antwort B	4-5 Jahren
Antwort C	6-7 Jahren
Antwort D	erst ab 7 Jahren
richtige Antwort	B

Was beeinträchtigt die Zuchtkondition negativ?

Antwort A	ausgewogene Ernährung
Antwort B	Fettleibigkeit
Antwort C	schlechtes Futter
Antwort D	ausreichende Bewegung
richtige Antwort	B, C

